

# Färberpflanzenportrait:

## Walnuss

### Allgemeine Informationen[1-3]:



Name	Walnuss <small>Abbildung 1: Walnuss Quelle: Pixabay</small>
Wissenschaftlicher Name	<i>Juglans regia</i> L.
Pflanzenfamilie	Juglandaceae (Walnussgewächse)
Lebensdauer	150-160 Jahre
Standort	Sonnig bis halbschattig, windgeschützt
Wasserbedarf	Mäßig trocken bis feucht
Boden	ideal: nährstoffreich, sandige Lehm- oder Mergelböden Kiesig bis tonig, kalklieben Feuchte, leicht sandige, tiefgründige Böden
Aussaat	Frühjahr – Herbst (junge Walnussbäume frostempfindlich) Pflanzloch: 50cm tief, 80-100cm breit Platzbedarf: Nicht veredelte Sämlinge: 15x15m Veredelte Sämlinge: 10x10m Abstand von festen Bauelementen im Garten: mindestens 8-10m Weißanstrich oder Schilfmanschetten schützen vor Frostrissen Rückschnitt grundsätzlich nicht nötig

### Färbe Eigenschaften [4-10]:

Färbende Pflanzenteile	Früchte (frische fleischige grüne Schalen), Blätter, Rinde, Wurzeln, gefallene Kätzchen (Wurzeln und Rinde nur verwenden, wenn der Baum gefällt wurde, weil sonst Verbluten droht)
Ernte	September Blätter, je später man diese im Jahr pflückt, desto

	höher der Gerbsäureanteil und man bekommt intensivere Farben
Farbergebnis	<p>Gold, Rotbraun, Braun-hell, Braun-dunkel, Olivgrün (Beize: Alaun, Nachbeize: Eisensulfat), Schwarz (Beize: Alaun, 2.Färbung: mit Indigo)</p> <p>Schalen erzielen die dunkelsten Farbtöne.          Frische Schalen: harmonische Brauntöne          Verholzte Schalen: Nuancen von Beige bis Braun          Frische Blätter: auf Naturmaterialien gelbe, goldbraune und braune Töne</p> <p>Wolle:          Tabakbraun (ohne Beize)          Strohgelb (Alaun)          Mittleres Braun (Eisenbeize)</p> <p>Grundfarbe für gedämpfte Farben          (Vorbeizen, mit Walnuss färben und dann mit Krapp oder Indigo übergefärbt)</p>
Farbstoff	<p>Farbstoffgruppe: Naphthochinonfarbstoff          Hauptfarbstoff: Junglon, Gerbstoffe, Ellagsäure →          Oxidationsfarbstoffe: oxidieren auf der Faser.          Flavonoide</p>
Lichtechtheit	hoch

### Bearbeitungsschritte[5-10]:

Beizen	<p>Nicht notwendig, da Substantiv Farbstoff (selbstziehend).          Durch Beizen kann das Farbergebnis verändert werden, siehe „Farbergebnis“.          Beizen <i>notwendig</i>, wenn in der 2. Färbung mit Indigo oder Krapp gefärbt werden soll</p>
Sud Herstellung	<p>100-250g frische grüne Schalen/100g Trockenstoff          200-400g frische Blätter/100g Trockenstoff          Getrocknete grüne Schalen und Blätter sind intensiver, deshalb in der Regel nur 50% des frischen Pflanzenmaterials notwendig.</p>

# Färberpflanzenportrait:

## Walnuss

	<p><i>Für Kalt- und Warmfärbung (1. Schritt):</i> Die Walnussschalen, -blätter oder -rinden Stückchen für mindestens 24h einweichen lassen und dann abseihen.</p> <p><i>Warmfärbung (2. Schritt):</i> Nach dem Einweichen aufkochen und für circa 1 Stunde leicht köcheln. Danach über Nacht ziehen lassen. Sud abseihen.</p>
Färbung	<p><i>Kaltfärbung:</i> (Ungebeizten) Stoff für 1 – 3 Tage im Sud lassen. Tatsächliche Farbe zeigt sich erst beim Trocknen (Oxidationsfarbstoffe).</p> <p><i>Warmfärbung:</i> In den abgeseihten Sud das Färbegut geben und leicht erhitzen, ab 35°C Hellbrauntöne, je höher die Temperatur, umso intensiver das Braun. (Zugabe von Pottasche Verschiebung ins leicht rötliche). Für 30 – 120Minuten Temperatur halten.</p>
Auswaschung	<p>Nach dem Färben das Färbegut zum Trocknen, lichtgeschützt, aufhängen. Anschließend mit pH-neutraler Seife auswaschen.</p>

## Quellenverzeichnis:

1. Buggisch, A.S., Andrea; Willaredt, Annette; Sommerkamp, Antje; Leufen-Bohlsen, Beate; Lenzser, Carolin; Rupp, Christel; Lang, Christian; van Dieken, Dieke; Peters, Dirk; ... *Walnuss, Nussbaum*. Walnuss, Nussbaum 2020 [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/obst/walnuss-nussbaum>.
2. Luft, V. *So pflanzen Sie den Nussbaum richtig*. Walnussbaum.info o.A. [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://www.walnussbaum.info/pflanzen.php>.
3. Schmidt, V. *Walnussbaum*. Pflanzen > Bäume und Sträucher 2020 [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/walnuss/walnussbaum>.
4. Fieler, G., *Farben aus der Natur*. Eine Sammlung alter und neuer Farbrezepte für das Färben auf Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen, ed. G. Fieler. 1879, Westergermany: Verlag M. & H. Schaper Hannover.
5. Prinz, E., *Färberpflanzen*. Anleitung zum Färben. Verwendung in Kultur und Medizin, ed. P. Eberhard. Vol. 3. Auflage (2020). 2020, Stuttgart: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung.
6. Luft, V. *Walnuss als Färbemittel*. Walnussbaum.info o.A. [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://www.walnussbaum.info/faerben.php>.
7. Staber, D. *Walnusblätter: So wendest du das Färbe- und Heilmittel an*. utopia.de > Ratgeber 2019 [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://utopia.de/ratgeber/walnussblaetter-so-wendest-du-das-faerbe-und-heilmittel-an/>.
8. Gülcan, F. *Anleitung - Färben mit Walnüssen*. Kunstdrucke und Textildrucke o.A. [cited 2021 04.01.]; Available from: <https://www.kunstdrucke-textildruck.de/fachartikel/anleitung-faerben-mit-walnuessen/>.
9. Ebner, F.H., Romana, *NATÜRLICH FÄRBEN MIT PFLANZEN*. Farbenpracht aus Wurzeln, Blätter und Blüten. 2016, Graz: Leopold Stocker Verlag GmbH.
10. Berger, D., *Färben mit Pflanzen*. Färbepflanzen | Rezepte | Anwendungen, ed. Ökobuch. 2017, Bad Langensalza: Beltz Bad Langensalza GmbH.